

05. VPP Bundesvorstandssitzung

7.01.2026 Uhr digital 19:30-20:30

Anwesende: Johanna Thünker, Heike Bott, Susanne Berwanger, Christel Bentz, Hans-Jürgen Papenfuß

Protokoll: Susanne Berwanger

Tagesordnungsvorschlag

1. Aktuelles
2. Vorbereitung Klausurtagung
 - a. Abstimmung TOV Klausur VPP
 - b. Abstimmung TOV Gipfeltreffen
 - c. Offene ToDos bis zur Sitzung
3. Neue AG klinische Kompetenzen
4. Beschlüsse
5. Verschiedenes

TOP		Info, Beschluss/ Aufgabe	Wer?	Bis wann?
1	Aktuelles a) Neujahrsanschreiben Versand: 7.1.2026; es gab eine Rückmeldung betreffend Korrekturnotwendigkeit Referierendenangaben Refresher Psychotherapie b) Protokoll BV 04 Finalisierung steht noch aus. c) Am 17 01 2026 steht eine Demo zur Finanzierung der Weiterbildung in Frankfurt an; zeitgleich findet die Klausurtagung des VPP in Fulda statt; über den VPP Regionalverband Hessen soll trotzdem eine Vertretung für den VPP ermöglicht werden. d) Dr. Gassen, Vorstand KBV, äußert sich in Medien kritisch betreffend einer sicheren Finanzierung psychotherapeutischer Behandlungen im GKV-System; weitere Maßnahmen werden u.a. in der GKII Versorgungs-AG und bei der VPP Klausurtagung besprochen	Info,A A A	SB SB JT	
2	Vorbereitung Klausurtagung a) TOV BV In Augenscheinnahme und Ergänzungen/Änderungen bis 10.01.2026 b) TOV Gipfeltreffen Tagung 9-13 Uhr; die vom VPP eingereichten	A	Alle	10.01.26

	Tagesordnungspunkte wurden angenommen – sie können in der Cloud eingesehen werden. c) Vorbereitungs-ToDos Tagesordnung konkretisieren Gemeinsames Abendessen VPP am Freitag Absprache gemeinsames Abendessen mit SkliPs Sa. 19 Uhr	A	alle HJP	
3	Neue BDP-AG klinische Kompetenzen Der Vorstand tauscht sich zum Thema Approbationsvorbehalt aus. Bestehende Dokumente des BDP sollten zur Vorbereitung auf die Klausurtagung ausgetauscht werden.	A	HJP	
4	Beschlüsse Es wird einstimmig beschlossen, dass eine Prepaid-Kreditkarte (ausgestellt auf HJP) für 36 Euro Jahresgebühr von der Fibu des BDP für den VPP Vorstand bereitgestellt werden soll. Dort sollte eine Summe von 500 Euro für den VPP zur Verfügung gestellt werden, um z.B. Beträge für gemeinsame Vorstandssessen bei der Klausurtagung, zu finanzieren. Bislang mussten Vorstandsmitglieder diese Posten auf privater Basis „vorfinanzieren“.	B		
5	Verschiedenes Keine Wortmeldungen			